



Stiftung Ferien im Baudenkmal  
Fondation Vacances au cœur du Patrimoine  
Fondazione Vacanze in edifici storici

Zollikerstrasse 128  
8008 Zürich

T 044 252 28 72  
F 044 252 28 70  
www.magnificasa.ch  
info@magnificasa.ch

PC 85-778179-9

## Medienmitteilung

**Neues Ferien-im-Baudenkmal-Objekt: die Grosshostett in St. Niklausen OW**

# Ferien in der Grosshostett – neue Nutzung im Einklang mit der historischen Substanz

Zürich, 7. Juni 2017

**Als 1991 die Schulkinder den Schoggitaler von Schweizer Heimatschutz und Pro Natura zum Thema „alpine Baukultur“ verkauften, zierte ein imposantes Holzhaus aus Kerns (St. Niklausen) das Goldstück. Ein grosszügiger Zustupf aus den Schoggitalergeldern ermöglichte die Renovation der Grosshostett. Nach dem kürzlich erfolgten Abschluss der zweiten Bauetappe wird in der bald 250-jährigen Geschichte des Bauernhauses ein neues Kapitel geschrieben: ab sofort können in den beiden Dachgeschossen der Grosshostett vier bis fünf Personen Ferien verbringen – angeboten von der Stiftung Ferien im Baudenkmal, die vom Schweizer Heimatschutz gegründet wurde.**

## Grosshostett St. Niklausen OW

Über Feld und Bach führt eine steile Strasse, die unvermittelt vor einem Bauernhaus endet, das man in dieser Grösse in dieser Gegend nicht erwarten würde. Die Grosshostett in St. Niklausen OW ist ein beeindruckendes und reichhaltig ausgestattetes, 1775 erbautes Bauernhaus, das bis heute nur wenig verändert wurde. So verfügt das national geschützte Haus über einen grossen Bestand an bleiverglasten Fenstern aus der Bauzeit, die zusammen mit den Öfen, den Buffets und den mit verzinnten Beschlägen verzierten Nussbaumtüren die Gemütlichkeit von damals verbreiten.

## Geschichte wird weitergeschrieben

Für die mit der Instandstellung beauftragten Architekten Monika und Eugen Imhof aus Sarnen war klar, dass hier eine sanfte Planung vonnöten war. Beim Umbau sollten die vorhandenen Mittel und Wertigkeiten berücksichtigt werden. Gemeinsam mit der Denkmalpflege und dem Bauherrn, der viele Arbeiten selbst übernahm, wurden in zwei Etappen die Fassaden, die uralten bleiverglasten Fenster, die beiden Sockelgeschosse und später die beiden Dachgeschosse in Stand gestellt. Die Arbeiten wurden mit grosszügiger Unterstützung des Heimatschutzes gefördert, so konnten die historischen

Fenster erhalten und erneuert werden, die Böden wurden, wo immer nötig, mit eigenem Fichtenholz ergänzt und die Sanitäreinrichtungen den modernen Standards angepasst.

### **Erleben auch Sie Geschichte!**

2016 fanden die Arbeiten der zweiten Bauetappe ihr Ende und das Baudenkmal kann ein neues Kapitel in seiner fast 250-jährigen Geschichte aufschlagen. Ab sofort können vier bis fünf Personen in der Ferienwohnung in den beiden Dachgeschossen Ferien im Baudenkmal verbringen. Erleben auch Sie Geschichte und buchen Sie noch heute unter [www.magnificasa.ch](http://www.magnificasa.ch) Ihre Ferien in der Grosshostett.

Rückfragen an:

Kerstin Camenisch (kerstin.camenisch@magnificasa.ch, 044 252 28 72)

Wir bitten Sie bei Verwendung der unten angefügten Bilder jeweils folgendes Copyright zu vermerken: © Für Ferien im Baudenkmal, Sylvane Ebener

*Diese Pressemitteilung und die folgenden Bilder finden Sie digital auch unter [www.magnificasa.ch/medien](http://www.magnificasa.ch/medien)*



Grosshostett St. Nilausen OW  
© für Ferien im Baudenkmal, Sylvane  
Ebener



Grosshostett St. Nilausen OW \_ Küche  
© für Ferien im Baudenkmal, Sylvane  
Ebener



Grosshostett St. Nilausen OW \_ Stube  
© für Ferien im Baudenkmal, Sylvane  
Ebener